



BASCHE *Energie*

Das Magazin der Stadtwerke Barsinghausen



PV und Wärmepumpe

Erneuerbare Energien
für Ihr Zuhause

Seite 3

Auf gute Nachbarschaft

Reale Kontakte statt digitaler
Freundschaft
Seite 4

Fit für die Zukunft

Unsere Auszubildenden
Seite 6



Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind Ihr Energieversorger vor Ort und als solchem liegen uns nicht nur der persönliche Service und Kundennähe am Herzen, sondern auch das Engagement für unsere Stadt, Nachbarschaft und Gemeinschaft. Auf den Seiten 4 und 5 erfahren Sie, mit welchen kleinen Maßnahmen Sie das Gemeinschaftsgefühl in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft stärken können und welche Vorteile für alle Seiten daraus entstehen können.

Dass sich Nähe, Verlässlichkeit und Regionalität bei der Energieversorgung auszahlen, bestätigen auch unsere ersten Wärmepumpenkunden. Auf Seite 3 lesen Sie, dass die Heiztechnologie nicht nur in Neubauten, sondern auch in Bestandsgebäuden verschiedenen Alters effizient zum Einsatz kommen kann.

Natürlich haben wir auch wieder ein Rätsel für Sie vorbereitet, bei dem Sie dieses Mal einen von drei Restaurantgutscheinen gewinnen können.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Beschluss des Jahres sowie viel Spaß beim Lesen unseres Magazins!

Ihr Shteryo Shterev

Geschäftsführer der Stadtwerke Barsinghausen

Kontakt



Kundenservice

Vertrieb Wasser, Strom, Gas

Telefon: 05105 5277-70

E-Mail: service@stadtwerke-barsinghausen.de

Photovoltaik/Wärmepumpe

Telefon: 05105 5277-75

E-Mail: erneuerbare@stadtwerke-barsinghausen.de

Verwaltung/allgemeine Fragen

Telefon: 05105 5277-0

E-Mail: info@stadtwerke-barsinghausen.de

Leserumfrage

Wir möchten gern von Ihnen wissen:
„Wie gefällt Ihnen unser Kundenmagazin?“

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail an info@stadtwerke-barsinghausen.de und sagen Sie uns, was Ihnen gefällt und was Sie sich zusätzlich im Heft wünschen würden.

Die Energiepreise sind im Sinkflug!



Ab dem 01.01.2026 können wir allen, deren Vertrag zum 31.12.2025 ausläuft, sowie Neukunden folgende Strom- und Gaspreise anbieten:

Strom

Arbeitspreis: ab 29,99 ct/kWh*

Grundpreis: 17,99 Euro/Monat*

**Jetzt
wechseln
und
sparen!**

Wärmepumpe

Arbeitspreis: ab 24,24 ct/kWh*

Grundpreis: 11,16 Euro/Monat*

Gas

Arbeitspreis: ab 10,99 ct/kWh*

Grundpreis: 18,99 Euro/Monat*

* Bruttopreise

Öffnungszeiten Kundencenter

Montag bis Freitag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Störungsnummern

Wasser: 05105 2682

Strom (Netzbetreiber Avacon AG):
0800 0282266

Erdgas (Netzbetreiber Avacon AG):
0800 4282266



Erneuerbare Energien für Ihr Zuhause



Seiniger Zeit bieten die Stadtwerke neben Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) mit optionalen weiteren Komponenten auch Wärmepumpen an. Diese eignen sich entgegen einer weit verbreiteten Annahme nicht nur für Neubauten, sondern auch für Bestandsgebäude.

Wärmepumpen spielen bei der künftigen Wärmeversorgung eine zentrale Rolle. Vor allem in Gebieten mit vielen Einfamilienhäusern sind sie häufig die beste und langfristig kostengünstigste Alternative zum bisher weit verzweigten Gasnetz. Die Stadtwerke Barsinghausen wissen das und möchten Interessierte bei ihrer ganz persönlichen Energiewende zu Hause unterstützen. Dafür bieten sie nicht nur umfangreiche Beratungen zu den Themen PV und Wärmepumpe an, sondern stehen den Kunden auch bei der Umsetzung mit Rat und Tat zur Seite. Dabei kooperieren die Stadtwerke vor allem mit lokal ansässigen Handwerksbetrieben, um die Wertschöpfung in Barsinghausen zu erhalten.

Zufriedene Kundenstimmen

Siegfried Wysocki und seine Frau bewohnen eine Wohnung ihres Mehrfamilienhauses von 1996, das der damaligen Wärmeschutzverordnung entspricht und bis vor Kurzem über Gasetagenheizungen in jeder Wohnung verfügte. Diese sollten nach fast 30 Jahren Betrieb ersetzt werden. „Über den Verein Basche Erneuerbar sind wir auf das Angebot der Stadtwerke Barsinghausen aufmerksam geworden und haben uns bei dem Unternehmen sofort gut aufgehoben gefühlt“, erzählt Siegfried Wysocki. Nach reiflicher Überlegung entschied er sich, das Hausdach mit einer PV-Anlage auszustatten und zusätzlich eine Wärmepumpe zu installieren. Damit der Verbrauch weiterhin wohnungsgenau abgerechnet werden kann, entsprachen die Stadtwerke Barsinghausen seinem Wunsch, für jede Wohneinheit sowie die Wärmepumpe separate Zähler zu installieren.

Auch Sven Hennig hat sich für eine Wärmepumpe der Stadtwerke Barsinghausen entschieden. Sein 15 Jahre altes Haus war ursprünglich für den Betrieb einer Erdwärmepumpe konzipiert. Aus Kostengründen wurde es damals dennoch eine Gasbrennwertheizung. Anfang 2025 ließ er eine PV-Anlage auf dem Dach installieren und als wenig später die Gasheizung kaputtging, fiel die Wahl auf eine Wärmepumpe. „Die Entscheidung für die Wärmepumpe habe ich auch dank Herrn Fuge (Wärmepumpenexperte bei den Stadtwerken, Anm. d. Red.) getroffen“, erzählt Sven Hennig.

Beide Kunden schätzen neben der kompetenten Beratung auch die Umsetzung durch regionale Unternehmen.



Sie interessieren sich ebenfalls für eine PV-Anlage oder eine Wärmepumpe? Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: stadtwerke-barsinghausen.de

Zusammenleben heute – was unsere Nachbarschaft stark macht

Obwohl der Mensch ein soziales Wesen ist, verbringen wir einen immer größeren Teil unseres Alltags allein oder in der digitalen Welt. Arbeit, Einkauf, Kommunikation – vieles läuft im virtuellen Raum schnell und effizient. Praktisch, ja. Aber häufig bleibt dabei etwas auf der Strecke: Das Gefühl, Teil eines gesellschaftlichen Ganzen zu sein.

Überall dabei – und doch nicht da

Je digitaler unser Leben wird, desto stärker ist das Bedürfnis nach realen Kontakten. Psychologen sprechen vom „Paradox der vernetzten Gesellschaft“. Bedeutet: Wir sind technisch so gut verbunden wie nie zuvor und fühlen uns dennoch oft einsam. Das Bedürfnis nach echter, analoger Begegnung nimmt zu. Funktionierende Nachbarschaften können uns genau das bieten: Nähe, Verlässlichkeit und geteilte Erfahrungen.



Nachbarschaft: Das unterschätzte Netzwerk

Nachbarschaften sind ein „soziales Nahversorgungsnetz“. Sie sind mehr als der Ort, an dem wir unsere Pakete abholen. Unsere Nachbarn fangen uns im Alltag auf, inspirieren und motivieren uns. Dort, wo Menschen einander kennen, entwickelt sich Vertrauen. Und wo Vertrauen wächst, entsteht die Bereitschaft, sich gegenseitig zu helfen. Von der kleinen Gefälligkeit bis zum großen Gemeinschaftsprojekt ist hier vieles möglich.

Ein nettes Gespräch im Treppenhaus, ein kurzer Plausch am Gartenzaun oder das spontane Ausleihen eines Werkzeugs sind nicht aufwendig, schaffen aber ein Gefühl von Sicherheit und Zugehörigkeit. Dabei erhöhen gute nachbarschaftliche Beziehungen nicht nur die Lebenszufriedenheit, sondern wirken sogar gesundheitsfördernd: weniger Stress, weniger Einsamkeit, mehr Resilienz. **Kurzum: Wo Menschen füreinander da sind, lebt es sich besser und länger.**

Stadtwerke als Möglichmacher

Als regionales Unternehmen verstehen wir uns nicht nur als Versorger für Strom, Wasser und Wärme, sondern auch als Förderer des guten Miteinanders. Wir unterstützen Nachbarschaftsinitiativen durch Sponsoring, stellen die Infrastruktur für Veranstaltungen bereit oder engagieren uns selbst: Viele unserer Mitarbeiter sind ehrenamtlich aktiv, etwa als Trainer im Sportverein oder Organisatoren von Nachbarschaftsfesten oder Second-Hand-Basaren.

Mit eigenen Projekten tragen wir dazu bei, dass unsere Stadt nicht nur versorgt, sondern auch verbunden bleibt. Denn wir glauben: Eine starke Nachbarschaft macht unsere Stadt nicht nur lebenswerter, sondern auch zukunftsfähiger. Einige Beispiele zeigen wir Ihnen auf dieser Seite.



Fazit: Gemeinschaft macht stark

Gute Nachbarschaft ist mehr als ein freundliches „Hallo“. Sie ist ein Netz aus Begegnungen, Unterstützung und gemeinsamen Erlebnissen. Je mehr wir uns gegenseitig wahrnehmen, unterstützen und einbeziehen, desto stabiler wird das Netz, das uns alle trägt. Das Schöne ist: Jeder kann dazu beitragen – mit einem Lächeln, einer helfenden Hand oder einer kleinen Idee. Lassen Sie sich doch von den Beispielen aus unserer Region inspirieren!



So geht gute Nachbarschaft: Impulse für den Alltag

Manchmal braucht es nur einen kleinen Anstoß, um das Miteinander zu stärken. Schon kleine Gesten können Großes bewirken. Ideen für den Alltag können beispielsweise sein:

- **Willkommenskultur pflegen:** Ein freundlicher Willkommensgruß an der Tür für neue Nachbarn wirkt Wunder. Ein kleiner Nachbarschaftskaffee oder ein Sommerstraßenfest bringt Menschen zusammen, die sich sonst kaum begegnen.
- **Teilen statt besitzen:** Werkzeuge, Bücher oder Gartengeräte gemeinsam zu nutzen, spart Ressourcen und schafft Kontakte.
- **Mitbring-Aktion:** Ob Hof-Flohmarkt oder Picknick im Park – jeder bringt etwas mit, alle profitieren.
- **Digital vernetzen:** Onlineplattformen oder lokale WhatsApp-Gruppen können helfen, unkompliziert Hilfe anzubieten oder zu finden.
- **Einfach mal nachfragen:** Braucht zum Beispiel der Nachbar Hilfe mit dem Einkauf oder beim Tragen der Taschen?



Unser Tipp

Der Podcast „Zusammenhalt – wie wir achtsam Gemeinschaft gestalten“ von DLF Nova bietet spannende Gedanken rund um Nachbarschaft und Verbundenheit. Unter anderem beantwortet er folgende Fragen: Wie entsteht Miteinander? Was können wir selbst dazu beitragen?

Gemeinschaft in Barsinghausen erleben

Jedes Jahr im September lädt der Verein Unser Barsinghausen e. V. zum „Tag der Ortsteile“ ein. In der Innenstadt Barsinghausens wird dazu ein buntes Programm für alle Generationen geboten – mit dem Ziel, Menschen beim Einkaufen, beim Austausch mit Vereinen oder Spielen in der Fußgängerzone zusammenzubringen. Als regional verwurzeltes Unternehmen unterstützen die Stadtwerke diese Aktion und waren auch 2025 mit einem eigenen Stand vor Ort.



Fit für die Zukunft

Die Stadtwerke Barsinghausen bilden aus. Hier stellen wir Ihnen unsere derzeitigen Azubis im Wasserwerk und in der Verwaltung vor und verraten, was hinter den Ausbildungsberufen Umwelttechnologe für Wasserversorgung und Kauffrau für Büromanagement steckt.

Umwelttechnologe für Wasserversorgung

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen:

mittlerer Bildungsabschluss erwünscht, gute Deutschkenntnisse, handwerkliches Geschick und Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern

Aufgaben:

Behebung von Störungen, Überwachung und Steuerung automatischer Anlagen, Instandhaltung und Funktion von Maschinen, Pumpen und Rohrleitungen

Vielfältige Aufgaben rund ums Wasser

Ein typischer Tag als Auszubildender zum Umwelttechnologen für Wasserversorgung bei den Stadtwerken Barsinghausen beginnt im Wasserwerk. Nach der Tagesplanung werden Henrik Groß-Weege und Peer Bröder einem der Monteure zugewiesen, die sie am jeweiligen Tag begleiten werden. „Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich“, erzählt Henrik, der bereits im zweiten Lehrjahr ist. Von der Erneuerung von Quellen über die Betreuung von Baustellen, Hausanschlüssen und Arbeiten bei Rohrbrüchen bis hin zur Probenentnahme und -analyse ist alles dabei. Nicht nur hier ist ein gewisses Interesse für Chemie von Vorteil, meint Henrik: „Man braucht auf jeden Fall ein solides Grundverständnis von Chemie und Mathematik, auf dem man in der Berufsschule aufbauen kann.“ Handwerkliches Geschick sei ebenfalls praktisch. Der Spaß am Handwerk ist einer der Gründe, warum er sich für die Ausbildung entschieden hat.

Peer Bröder



Henrik Groß-Weege



Kauffrau für Büromanagement

Dauer: 3 Jahre

Voraussetzungen:

mindestens mittlerer Schulabschluss, organisatorische Fähigkeiten, Flexibilität, Kundenserviceorientierung, Sorgfalt, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift



Valentina Dima

Aufgaben:

u. a. Buchführung, Verwaltungsarbeiten, Personalwesen, Einkauf, Lagerwirtschaft, vertriebliche Aufgaben, Kundenberatung und- betreuung, Organisation von Veranstaltungen

Zahlen, Daten, Kommunikation

Valentina Dima war auf der Suche nach einer Ausbildung, die ihr möglichst viel Flexibilität ermöglicht. Gefunden hat sie diese bei den Stadtwerken Barsinghausen. Bei ihren Aufgaben helfen ihr ihre Liebe zu Zahlen sowie ihr technischer Hintergrund. „Alle, die sich für den Beruf interessieren, sollten eine sorgfältige Arbeitsweise sowie gute Deutsch- beziehungsweise Rechtschreibkenntnisse mitbringen. Auch die Freude an der Kommunikation mit Kunden ist wichtig“, berichtet Valentina. Besonders gut gefällt ihr die Arbeit im Team: Alle nehmen sich viel Zeit, um ihr neue Aufgaben und Abläufe zu erklären, und bieten Unterstützung an.



Mehr über unsere Ausbildungsberufe erfahren Sie unter:
stadtwerke-barsinghausen.de/stellenangebote

Strompreisschwankungen nutzen

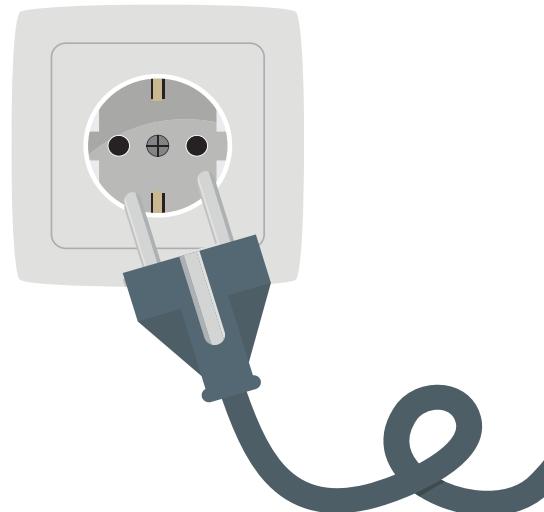
In Zeiten erhöhter Stromerzeugung und gleichzeitig geringen Verbrauchs sind die Strompreise günstiger, als wenn die meisten zu Hause sind. Wer davon profitieren möchte, ist mit einem dynamischen Tarif und einem Heimenergiemanagementsystem (kurz: HEMS) gut beraten.

Bei einem klassischen Stromtarif ist es egal, wann Sie wie viel Strom verbrauchen – er kostet Sie immer denselben festgelegten Preis. Das bietet Ihnen eine gewisse Sicherheit, für die die Stadtwerke die Preise in der Regel etwa ein Jahr im Voraus kalkulieren. Mit einem dynamischen Tarif dagegen besteht die Möglichkeit, die Stromkosten signifikant zu senken. Gleichzeitig steigt das Risiko, höhere Preise zahlen zu müssen, wie es etwa während der Energiekrise der Fall war. Für den dynamischen Tarif sind

die Preise am sogenannten Day-Ahead-Markt entscheidend: Jeden Tag werden die Preise für jede Stunde des folgenden Tages festgelegt. So wissen Sie im Voraus, wann der Strom am kommenden Tag besonders günstig sein wird und die Kosten für den Betrieb großer Haushaltsgeräte oder das Laden des Elektroautos geringer ausfallen.

Ein HEMS wie unser Basche-E.I. kann Sie beim optimierten Energieverbrauch unterstützen.

Die Voraussetzung für den Abschluss eines dynamischen Tarifs sind ein intelligentes Messsystem sowie eine stabile Internetverbindung, damit Ihr Energieverbrauch stundengenau erfasst werden kann. Die Abrechnung erfolgt monatlich, wobei die Kosten unterschiedlich hoch ausfallen können.

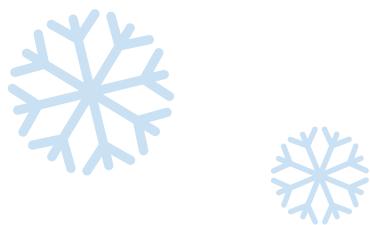


Basche-E.I.

Mehr Informationen finden Sie unter
[stadtwerke-barsinghausen.de/
 basche-energie-dynamisch](http://stadtwerke-barsinghausen.de/basche-energie-dynamisch)

Rätselspaß

Was verbinden Sie mit der kalten Jahreszeit?
Finden Sie in unserem Wortgitter zum Thema „Winter“ alle gesuchten Begriffe (senkrecht, waagerecht, ohne Umlaut). Schreiben Sie uns, wie viele Begriffe Sie insgesamt gefunden haben, und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von drei Restaurantgutscheinen (Gasthaus Müller, Restaurant Royal Tadka oder Spezialitätenrestaurant Petit Renard im Hotel Fuchsbachtal) im Wert von je 100 Euro.



Gewinner der vorherigen Ausgabe

In der letzten Ausgabe der „BascheEnergie“ haben wir Gutscheine für den Rosahl Floristik Meisterbetrieb verlost. Gewonnen haben: Klaus Asche, Stig Unger und Doris Voges. Wir gratulieren herzlich!



Ihre Lösung senden Sie bitte per E-Mail an info@stadtwerke-barsinghausen.de oder per Post an Stadtwerke Barsinghausen GmbH, Poststraße 1, 30890 Barsinghausen; Stichwort: Gewinnspiel. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei Restaurantgutscheine im Wert von je 100 Euro. Einsendeschluss ist Sonntag, der 21.12.2025. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der kommenden Ausgabe der „BascheEnergie“ veröffentlicht. Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Eine Barauszahlung der Gewinne sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen. Viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!

Sie möchten Ihren Verein auch in
unserem Kundenmagazin vorstellen?
Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an

info@stadtwerke-barsinghausen.de

TSV Egestorf: Tischtennis und mehr



TSV Egestorf

Wir halten Sie in Bewegung

Der 1895 gegründete TSV Egestorf gehört zu den etablierten Mehrspartenvereinen der Region. Der Verein umfasst elf Sparten, darunter Boule, Ju-Jutsu, Segeln, Tanzen, Tennis, Volleyball, Leichtathletik sowie Gymnastik und Turnen. Nach der Coronapandemie entstand zudem eine neue (Tischtennis-)Abteilung, die sich speziell an Menschen mit Demenz und Parkinson richtet, aber auch Menschen ohne Einschränkungen willkommen heißt. Besonders geschätzt werden der Austausch untereinander und die gemeinsame Zeit am Tisch.

tsv-egestorf.de



Mehr über die Tischtennissparte für Menschen mit Demenz und Parkinson erfahren Sie in der NDR-Sendung „Das rote Sofa“ vom 2. September 2025, die Sie noch bis zum 2. März 2026 kostenfrei anschauen können.

Impressum

Stadtwerke Barsinghausen GmbH | Poststraße 1, 30890 Barsinghausen | Telefon: 05105 5277-0 | www.stadtwerke-barsinghausen.de

Verantwortlich: Shteryo Shterev (Geschäftsführer) | Redaktion und Gestaltung: kreativprotz GmbH/werbung/design/kommunikation, Burgdorf
Fotos: © Stadtwerke Barsinghausen GmbH, Andy David ANMADA-PHOTO-ART, jopri-Foto, iStock: SolStock, Halfpoint, freepik, TSV Egestorf e. V.



www.nwjv.de

